

FC Lindau - Herrenfußball

Erste Herrenmannschaft sichert souverän Klassenerhalt

Einen beachtlichen Endspurt lieferte die erste Herrenmannschaft in der Kreisliga ab und sicherte sich letztlich mit dem 10. Tabellenplatz und 12 Punkten Vorsprung auf die Abstiegsplätze souverän den Klassenerhalt in der höchsten Spielklasse des Kreises Northeim / Einbeck. Im Gastspiel beim souveränen Tabellenführer und Überflieger FC Auetal, der alle seine 28 Punktspiele gewann, leisteten die Grün-Weißen zunächst erbitterte Gegenwehr und lag nach 75 Minuten lediglich mit 0:2 zurück. Erst die gelb-rote Karte für Tobias Schmecht ließ dann alle Dämme brechen, so dass der Bezirksligaaufsteiger noch zu einem standesgemäßen 6:0-Kantersieg kam.

Mit dem hoch verdienten 3:3-Unentschieden beim Mitkonkurrenten SSG Bishausen beseitigten die Seipold-Schützlinge dann endgültig die noch letzten theoretischen Zweifel über den Verbleib in der Kreisliga. Florian Klein und André Bilbeber brachten ihre Farben frühzeitig mit 2:0 in Front und sorgten mit ihren Treffern dafür, dass der FC Lindau in der ersten Halbzeit das Spiel eindeutig beherrschte. Zwei etwas plump herauf beschworene Strafstoße brachten die Grün-Weißen kurz vor dem Seitenwechsel um den Lohn ihrer Bemühungen. In der zweiten Hälfte kamen die Gastgeber deutlich stärker auf und erzielten in der 84. Minute den vermeintlichen Siegtreffer. Doch in der 90. Minute zeigte der souveräne Schiedsrichter Jürgen Seifert (Barbis) auch für den FC auf den Punkt; Dogan Özdogan vollstreckte eiskalt zum 3:3-Endstand, so dass Spieler und Fans anschließend ausgelassen den Klassenerhalt feiern konnten.

Mit einer vermeidbaren 1:2-Niederlage im ersten der noch ausstehenden drei bedeutungslosen Saisonspiele kehrten Dominik Strüder & Co. dann vom Gastspiel beim Hardegser SV heim. Den Führungstreffer von Florian Klein beantworteten die Platzherren mit einem Sonntagsschuss zum 1:1 und gingen kurz nach dem, Pausentee in Führung. Im Duell zweier ersatzgeschwächter Teams setzte anschließend ein wahrer Sturmloch der Grün-Weißen ein, der aber leider nicht von Erfolg gekrönt war; denn ausgerechnet der ins Sturmzentrum beorderte Kultlibero Sanel Hekalo vergab aus kurzer Entfernung zwei hundertprozentige Einschussmöglichkeiten.

Zum „Tag der offenen Tür“ entwickelte sich das letzte Auswärtsspiel beim FC Bollert, gingen doch beide Deckungsreihen vor allem in der ersten Halbzeit recht fahrlässig zu Werke. Den Führungstreffer der Gastgeber drehten Florian Klein und Dominik Strüder zu einer 2:1-Führung um, ehe der FC Bollert wieder zweimal nachlegte. Noch vor dem Seitenwechsel sorgten André Bilbeber und Daniel Schum für die erneute Führung. Mit einem der gefährlichen FC-Konter sorgte Florian Klein schließlich in der zweiten Halbzeit für den 5:3-Endstand.

Mit einer 0:3-Niederlage gegen den TSV Sudheim endete dann das letzte Heimspiel der Saison. Dabei hatten die Gäste zunächst mehr vom Spiel, zumal Trainer Seipold auf den Einsatz mehrerer Stammspieler verzichtete und stattdessen mehreren hoffnungsvollen Nachwuchstalenten, die ihre Sache gut machten, von Beginn an Spielmöglichkeit verschaffte. Dem Führungstreffer der Sudheimer in der 34. Minute nach einem tollen Solo ging aus Sicht der Gastgeber ein Foulspiel des Torschützen im Mittelfeld voraus, welches aber ungeahndet blieb. Die anschließende Drangperiode in der zweiten Halbzeit blieb leider nicht von Erfolg gekrönt, zumal sich der Unparteiische mit einigen unglücklichen Entscheidungen den Zorn einiger Anhänger zuzog. Ob dies in einem derart bedeutungslosen Spiel nun wirklich sein musste, mag dahin gestellt bleiben. So kam es, wie es kommen musste: mit zwei

Treffern in den letzten 15 Minuten sorgten die Gäste für den 3:0-Endstand, über welchen sich gut 30 Minuten nach dem Spiel aber nun wirklich niemand mehr aufregen wollte.

Mit dem dank einer tollen Rückrunde frühzeitig und souverän erreichten Klassenerhalt strafte der FC Lindau allen Skeptikern und Experten Lügen, die dieses Team bereits vor Beginn der Saison vollmundig als ersten Absteiger auserkoren hatten. An dieser Stelle noch einmal Glückwunsch an die gesamte Mannschaft sowie Trainer und Betreuer für diesen tollen Erfolg!